



## Corporate News

### Hauptversammlung der MW- Mosel- Weinberg AG

In den Räumen der SMW Saar-Mosel-Winzersekt GmbH in Trier, Gilbertstr. 34 fand am Samstag, den 1. Juli 2017, 11.00 Uhr die alljährliche Hauptversammlung statt. An der Hauptversammlung nahmen zahlreiche Anteilseigner teil. Zum Zeitpunkt der Abstimmungen lag die Präsenz der Stammaktionäre bei ca. 99 %, die der Vorzugsaktionäre bei ca. 36 % .

Nach Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 erfolgten Beschlüsse über die Entlastung des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates

Die Hauptversammlung erteilte den Mitgliedern des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016 die Entlastung.

Die Amtszeit eines Aufsichtsrates endete mit Ablauf der Hauptversammlung zum 01.07.2017. Als neuer Aufsichtsrat für das ausscheidende Mitglied kandidierte Herr Diplom-Kaufmann Hans Günter Michels, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Köln. Er wurde ohne Gegenstimmen zum neuen Aufsichtsratsmitglied durch die Hauptversammlung gewählt.

Es erfolgte ein Bericht des neuen, erweiterten Vorstandsmitglieds, Herrn Diplom Betriebswirt Jürgen Blume, Köln.

In seiner Rede mit Blick auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 und der Vorjahre würdigte er die bisherigen Geschehnisse in der Gesellschaft mit Blick auf aussichtsreiche erfolgreiche Neu- und Weiterinvestitionen in nachfolgenden Geschäftsjahren.

Im Wesentlichen wurden aussichtsreiche Investitionen mit dem Erwerb und den Zukäufen von weiteren Weinbergflächen sowie dem Erwerb von Immobilien im In- und Ausland in Aussicht gestellt, um nachhaltige Erträge für die kommenden Wirtschaftsjahr zu generieren. Im Einzelnen verwies er auf bereits umfangreiche Aktivitäten der Akquisition von Ländereien und Immobilien sowie auf Gespräche der nachfolgenden Möglichkeiten der Bewirtschaftung. Es wird hierzu verwiesen auf den im Internet veröffentlichten Strategiebericht des Vorstandes Jürgen Blume, unter

[www.mw-ag.de](http://www.mw-ag.de)

Die Beschlussfassung über die Kapitalerhöhung gegen Bareinlage erfolgte ohne Gegenstimmen. Damit gilt die Erhöhung des Grundkapitals um 1.000.000 € auf 1.050.000 € als beschlossen. Der Ausgabekurs der neuen Aktien beträgt 50 €.

Jeder Aktionär der MW Mosel Weinberg AG erhält gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ein Bezugsrecht im Verhältnis 1:20, d.h. der Besitzer eine Aktie hat die Möglichkeit 20 neue



Aktien der beschlossenen Kapitalerhöhung im Wert von 50 € zu erwerben, dies entspricht 1.000 € (Investitions-) Kapital.

### **Ausübung des Bezugsrechts**

In seiner Rede mit Blick auf erfolgreiche Folgegeschäftsjahre richtete der neue Vorstand die Ziele auf die Beschaffung neuen Kapitals zur Investition und Beteiligung an anderen namhaften Unternehmen der Weinindustrie und dem Erwerb von Immobilien im In- und Ausland. Eine jetzt beschlossene Kapitalerhöhung erwirtschaftet ein Netto- Barkapital von ca. 5,3 Mio. Euro, was in Form eines bereits angedachten Investitionsplanes (als Anlage beigefügt) reinvestiert werden soll.

Danach strebt der Vorstand an, möglichst viele Altaktionäre zur Teilnahme an der Umsetzung dieser Kapitalerhöhung durch Ausübung Ihres Bezugsrechtes zur weiteren und tieferen Begründung Ihrer bisherigen teils sehr langjährigen Verbundenheit zum Unternehmen zu motivieren. Die Ausübung des Bezugsrechts berechtigt danach zur gleichbleibenden Beteiligungsquote am Unternehmen neben den teils neu zu findenden Aktionären.

Gleichzeitig besteht darüber hinaus für jeden Altaktionär die Möglichkeit die Aktien nicht ausgeübter Bezugsrechte anderer Aktionäre in beliebiger Höhe nach Ablauf der Frist zu erwerben. Dabei besteht natürlich die Möglichkeit des Erwerbs aller angebotenen Aktien der Kapitalerhöhung, d.h., auch der bisherige Vorzugsaktionär kommt in den Genuss beispielhaft Stammaktien nicht ausgeübter Vorzugsrechte zu erwerben und damit seinen Status der Beteiligung an der Gesellschaft zu ändern und dadurch auch die Möglichkeit der Stimmberechtigung in der Hauptversammlung zu verändern.

Die Aufnahme neuer Aktionäre (Vorzugs- wie auch Stammaktionäre) wird unumgänglich sein, spätestens dann wenn Altaktionäre Ihre Vorzugsrechte nicht oder nur bedingt ausüben.

Die Aufnahme von weiteren Aktionären ermöglicht es danach der Gesellschaft aber auch, ggfls. Großanlegern die Möglichkeit zu geben, sich mit weitaus größerem Kapital als die Umrechnung der Bezugsrechte zu beteiligen, was natürlich dazu führt, dass die Gesellschaft recht zügig über flüssige Finanzmittel für weitere Investitionen verfügt

### **Unser Rat an Bezugsrechte- Inhaber und freie Interessenten**

#### **Bezugsrechteinhaber**

Die Beteiligung an der jetzt stattfindenden Kapitalerhöhung in Form von 20 neuen Aktien erfordert den Kapitaleinsatz von jetzt 1.000,-- Euro und stärkt damit nachhaltig Ihre Position an den angestrebten Erträgen in der Zukunft unseres Unternehmens und sichert Ihnen im Gegensatz zu den Erträgen auf den stark eingeschränkten öffentlichen Finanzmärkten Ertragsaussichten in innovativen Geschäftsideen der Weinindustrie, verbunden mit



ersichtlichen Ertragssteigerungen in der Immobilienwirtschaft. Neben den geplanten Investitionen in Weinländereien in Deutschland/ an der Mosel und Umgebung sichern Sie sich zusätzlich eine oder mehrere unterschiedliche Beteiligung(en) an einer konzeptionell ausgefeilten Geschäftsidee zum Thema Weinwirtschaft im Ausland, insbesondere anfänglich auf der Ferieninsel Mallorca, wo bereits erste Gespräche zu Beteiligungen und Erwerbsvorgängen von und an Weinländereien nebst zugehörigen Gebäuden stattgefunden haben und in der Zukunft auch weiter stattfinden.

### **Freie Interessenten (Neuaktionäre)**

Wie auch bei anderen Beteiligungen in Geld bedeutet die Beteiligung an einer/unserer Aktiengesellschaft natürlich auch den Mut zum Glauben an neue und interessante Geschäftsmodelle im Kapitalanlagebereich zu haben, andererseits aber auch wesentliche erweiterte Ertragsaussichten zu erkennen, den der breite, teils öffentliche Markt oftmals nicht im Wesentlichen erkennbar darstellt und beschreibt.

Die Beteiligung in einer kleinen bisher überschaubaren -aus dem Jahr 1997- gegründeten AG bedeutet natürlich ein hohes Maß ein auf die Zukunft ausgerichtetes Handeln mit einer Beteiligung an einer oder mehrerer innovativer Geschäftsideen und das Gefühl zu einer nachhaltig sicheren Anlagestrategie.

### **Erwerb von Aktien/ Weitere Vorgehensweise**

Wenn Sie sich für die Ausübung Ihrer Bezugsrechte entscheiden, oder gänzlich sogar Interesse an einer weiteren, größeren Beteiligung der Übernahme von Vorzugs- und/ oder Stammaktien aus freigegeben Bezugsrechten entscheiden, fordern Sie bitte alle notwendigen Beitrittsunterlagen von der eigens dafür eingerichteten Beitritts- Plattform unter

<http://www.innovation-service-team.de/aktuell.html>

an.

Geplant ist, dass jegliche Aktienplatzierung, sei es aus dem Erwerbsvorgang nach Ausübung eines Bezugsrechtes und/ oder der freie Erwerb von Aktien, grundsätzlich über den eingeschalteten Treuhänder (Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater) abgewickelt wird und dieser im Rahmen seiner berufsblichen Sorgfaltspflicht die ordnungsgemäße Mittelverwendung des eingezahlten Aktienkapitals sichert.

### **Der Vorstand**

**Dipl. Betriebswirt Jürgen Blume**

Trier, im Juli 2017

**Der vorgesehene Investitionsplan nach Kapitalerhöhung**

1.	Betriebskapital MW-AG [Verwaltung und Bewirtschaftung]	200.000,00
2.	Kosten der Kapitalerhöhung (inkl. Vertriebskosten u.a.)	200.000,00
3.	Zukauf von Weinbergflächen in Steil-/ Steilstflächen	200.000,00
4.	Neuanpflanzungen von Brachflächen (5 ha à 10.000 €)	50.000,00
5.	Beteiligung an der Mallorca Wine & Hotel Resort S.L.	350.000,00
6.1.	Kauf Hotelimmobilie	1.500.000,00
6.2.	Hotelerweiterung	500.000,00
6.3.	Ausbau von Nutz- und Nebenflächen	200.000,00
7.	Kauf eines Weingutes auf Mallorca	1.000.000,00
7.1.	Neuanpflanzung von Brachflächen (5 ha à 20.000 €)	100.000,00
	<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>4.300.000,00</b>